Kriterien, um die Klassenstufe 10 besuchen zu dürfen.

Alle differenzierten Fächer (Mindestanfordungen nach Niveau)

Fach / Niveau	**E2**	**E1**	**G**
Mathematik	5	4	3
Englisch	5	4	3
WPF - Latein	5	4	
WPF - Französisch	5	4	

Fach / Niveau	**E**	**G**
Deutsch	4	3
Physik	4	3
Chemie	4	3

Alle nicht differenzierten Fächer (Mindestanforderung)

WPF - DS, HuS, ÖKO/NAWI, SPuG, TLuITG, WLuITG	4
alle weiteren Fächer	4

Liegt in **einem** Fach eine Unterschreitung der Mindestanforderung um eine Notenstufe vor …	… muss diese nicht ausgeglichen werden.
Liegen in **zwei** Fächern Unterschreitungen der Mindestanforderungen vor …	… müssen diese ausgeglichen werden.
Liegen in **drei** Fächern Unterschreitungen der Mindestanforderungen vor …	… müssen diese ausgeglichen werden.
Liegt in **einem** Fach eine Unterschreitungen der Mindestanforderung um **mehr als eine Notenstufe** vor …	… muss diese ausgeglichen werden
Liegen in **drei Fächern** Unterschreitungen vor, darf **nur EIN Fach** aus **D**, **E** oder **M** stammen.	
Liegen in **vier Fächern** Unterschreitungen vor, ist die Versetzung **nicht** möglich.	

Unterschreitungen in Deutsch, erste Fremdsprache und Mathematik können nur innerhalb dieser Fächergruppe oder durch die Note im Wahlpflichtfach ausgeglichen werden.

Für den Ausgleich der **Mindestanforderung „befriedigend“** gilt: Die Note „ausreichend“ kann durch die Note „sehr gut“ oder „gut“, die Note „mangelhaft“ durch die Note „sehr gut“ ausgeglichen werden.

Für den Ausgleich der **Mindestanforderung „ausreichend“** gilt: Die Note „mangelhaft“ kann durch die Note „sehr gut“, „gut“ oder zwei Noten „befriedigend“, die Note „ungenügend“ durch die Note „sehr gut“ oder zwei Noten „gut“ ausgeglichen werden.

Eine **Wiederholung** der Klassenstufe 9 bei erreichter Qualifikation der „Berufsreife“ ist nur gestattet, wenn das **Gesamtbild** der Schülerin oder des Schülers **erwarten lässt**, dass nach der Wiederholung ein **weitergehender Schulabschluss**, der „Qualifizierte Sekundarabschluss I“, **erreicht werden kann**.

Wird eine **Versetzung nicht erreicht**, kann nach §68 ÜSchO eine **Nachprüfung** in einem unter „ausreichend“ liegenden Fach durchgeführt werden, wenn die Verbesserung um eine Notenstufe bereits zur Versetzung führen würde.